

Medienmitteilung vom 26. September 2021 (15:45 Uhr)

Volk und Stände sagen klar NEIN zur «Steuer-Initiative der JUSO»

Das Aargauer Komitee NEIN zur «Steuer-Initiative der JUSO» ist erfreut über die klare Ablehnung der JUSO-Initiative. Volk und Stände haben sich am heutigen Abstimmungssonntag damit unmissverständlich gegen neue Steuern ausgesprochen. Weder die durch die unsichere Wirtschaftslage ohnehin herausgeforderten Unternehmen noch die Privaten sollen steuerlich stärker zur Kasse gebeten werden.

Mit der Eidgenössischen Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» wollten die Jungsozialisten (JUSO) und ihre Verbündeten um SP, Grüne sowie Gewerkschaften künftig Kapitaleinkommen massiv höher besteuern, ab einem unklaren Freibetrag sogar zu 150 Prozent. Allein schon mit der inoffiziellen Bezeichnung als «99%-Initiative» suggerierten die Initianten, dass von der Initiative lediglich das reichste Prozent der Bevölkerung betroffen wäre.

Volk und Stände haben den faustdicken JUSO-Schwindel jedoch erkannt. Die breit abgestützte Gegenkampagne konnte in den vergangenen Wochen aufzeigen, dass die willkürlich formulierte JUSO-Steuerinitiative anders als suggeriert enorm weitreichende, teilweise existenzbedrohende Auswirkungen unter anderem auf den Mittelstand, die KMU und Familienbetriebe oder die Landwirtschaft gehabt hätte.

Beat Bechtold, Direktor der AIHK, ist erfreut über das klare Verdikt der Stimmbevölkerung: *«Alle Stände und schweizweit rund 65 Prozent, im Aargau sogar 70,1 Prozent, der Stimmbevölkerung haben NEIN zur Steuer-Initiative gesagt. Das ist eine deutliche Abfuhr für die JUSO, welche selbst nie wirklich an diese Initiative geglaubt zu haben scheinen, waren sie und ihre Mitbefürworter im Abstimmungskampf doch kaum präsent.»*

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Beat Bechtold, Direktor AIHK (Telefon 062 837 18 01, E-Mail: beat.bechtold@aihk.ch), gerne zur Verfügung.

Co-Präsidium: (Stand: 26. September 2021)

Marianne Binder-Keller, Präsidentin Die Mitte Aargau, Nationalrätin
Sabina Freiermuth, Präsidentin FDP Aargau, Grossrätin
Benjamin Giezendanner, Präsident AGV, Nationalrat
Andreas Glarner, Präsident SVP Aargau, Nationalrat
Jeanine Glarner, Präsidentin HEV Aargau, Grossrätin
Christoph Hagenbuch, Präsident Bauernverband Aargau, Grossrat

Philippe Kühni, Präsident glp Kanton Aargau
Martin Mennet, Präsident Jungfreisinnige Aargau
Joel Stutz, Co-Präsident JSVP Aargau
Jacqueline Wick, Präsidentin Die Junge Mitte Aargau
Marianne Wildi, Präsidentin AIHK

Neben den Mitgliedern des Co-Präsidiums haben sich dem Aargauer Komitee NEIN zur «Steuer-Initiative der JUSO» total 82 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft angeschlossen.

